

Wien, am 23. Juli 1938.

Neue Arbeitsausschreibungen der Stadt Wien.

Die Arbeits- und Lieferungs ausschreibungen der Stadt Wien, die diese Woche zur Anbotsstellung veröffentlicht wurden, erreichen neuerlich den Betrag von mehr als 400.000 RM.

So sind diese Woche Kanalbauten im Betrage von rund 190.000 RM ausgeschrieben worden. Sie betreffen den Bau von Hauptunratskanälen in der Zwerngasse und Kornstrasse sowie in einer noch unbenannten Gasse im 17. Bezirk, den Kanalumbau in der Reisnerstrasse im 3. Bezirk und den Kanalbau am Flötzersteig von der Linzer Strasse bis zum Bensasteig im 13. Bezirk.

Die Arbeitsausschreibungen für neue Strassenbauten erreichen diese Woche den Betrag von mehr als 230.000 RM. Es handelt sich um Erd- und Pflasterungsarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Oberflächenbehandlung, Deichgräberarbeiten, Gussasphaltarbeiten, Pechmörtel-Bitumen-Fugenvergussarbeiten und Betonstrassenherstellung bei folgenden Strassenbauten: 15. und 16. Bezirk, Gablenzgasse von der Thalheimergasse bis zur Panikengasse, 21. Bezirk, Donaufelder Strasse vom Bismarckplatz bis zur Fultonstrasse, 8. Bezirk, Piaristengasse und Lange Gasse von der Josefstädter Strasse bis zur Lerchenfelder Strasse, 13. Bezirk, Königlberg-Umfahrungsstrasse von der Wattmangasse bis zum Serpentinauenweg und Radfahrweginstandsetzungen in den Bezirken 7, 8 und 9, Innerer Gürtel von der Nussdorfer Strasse bis zur Mariahilfer Strasse.

Ausserdem sind diese Woche Dachdeckerarbeiten, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten sowie Spengler- und Zimmermannsarbeiten für verschiedene Wohnhausbauten und schliesslich Lieferungen von Textilien ausgeschrieben worden.

.....

Ausgabe von Wohlfahrtsmilch-Anweisungen.

Vom 25. bis einschliesslich 28. d. M. werden in den Fürsorgeämtern Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch für den Monat August ausgegeben. Um den Bezug der Wohlfahrtsmilch können sich nur Besitzer eines Fürsorgebuches der Gruppen A und B bewerben, wenn sie für Kinder unter fünfzehn Jahren zu sorgen haben. Personen, die sich um diese Anweisungen bewerben wollen, haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens im Fürsorgeamte ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden an folgenden Tagen einzufinden: A bis F am 25., G bis K am 26., L bis R am 27. und S bis Z am 28. d. M. Mitzubringen sind das Fürsorgebuch, der Arbeitslosennachweis und der polizeiliche Meldeausweis sämtlicher im Fürsorgebuch verzeichneten Personen.

So wie bisher können sich um die Wohlfahrtsmilch auch schwangere Frauen in den Bezirksjugendämtern bewerben, wenn sie ein Fürsorgebuch der Gruppe A oder B haben und sich mindestens im siebenten Schwangerschaftsmonate befinden.

.....

Freigabe der Hauptallee für Personenautos.

Aus Anlass der Schauvorführungen der Heeressportschule Wünsdorf im Wiener Stadion hat das Besondere Stadtamt II die Prater Hauptallee morgen, Sonntag, von 16 Uhr bis 21 Uhr in der Strecke vom Praterstern bis zum Lusthaus für Bezikraftfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

.....

Höchstpreise für Kartoffel.

Das Marktamt der Stadt Wien verlautbart: Im Auftrage der Reichsstatthalterei (Preisbildungsstelle) wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preiskommission für einheimische heurige Kartoffel in Wien folgende, ab 25. Juli (Montag) gültigen Höchstpreise festgesetzt:

	Erzeuger	Grosshandel	Verbraucher
	RM	RM	Rpf
heurige Kartoffel je 100 kg	9.60	10.80	je kg 14
alte " " "	10.60	11.80	" 15
Einländer-Kartoffel "	----	14.54	" 17

(Abgabe nur gegen Schlusschein)

Für die je 100 kg beigegebenen zwei Säcke werden 80 Rpf dem Erzeuger-, bzw. Grosshandelspreis zugeschlagen. Die Rücknahme der Säcke vom Kleinhandler erfolgt mit 20 Rpf je Sack.

Zu widerhandlungen werden nach dem Preierhöhungsverbot bestraft.

-----